

Anlage 4

zur DS 042-2/2025

Haushaltssatzung der Stadt Trier
für das Haushaltsjahr 2025

Ortsbeirat		Beratung im OBR am	Ergebnis der Anhörung des Ortsbeirates	DB	Fachamt	Stellungnahme des Fachamtes
1	Mitte-Gartenfeld	26.03.2025	Der ortsteilbezogene Entwurf zum Finanzhaushalt wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.	II, III	40 41	
2	Nord	02.04.2025	Der Ortsbeirat hat die Vorlage zum Entwurf des Finanzhaushaltes 2025 einstimmig angenommen.	II, IV	51 66	
3	Süd	01.04.2025	Frau Helbig stellte die Vorlage nochmals vor. Herr Tenbusch betonte kritisch, dass Süd als Ortsteil mit dem viertgrößten Bevölkerungsteil nur zwei Projekte in der Vorlage habe. Der Ortsbeirat müsse sich gemeinsam überlegen, welche wichtigen Projekte es darüber hinaus noch gebe und wie man diese in die Liste der Projekte bekomme. Frau Helbig verwies darauf, dass es dem Ortsteil Nord nicht sonderlich besser erginge. Mitte habe viele für die gesamte Stadtgesellschaft zentrale Projekte in der Liste. West sei wegen des generellen Umbaus vor Ort häufiger vertreten. Dies binde Kapazitäten und Ressourcen. Es folgten weitere Beratungen in dieser Sache, die teils auch die Kritik von Herrn Tenbusch teilten. Frau Mock verwies auf die Möglichkeit und ermutigte dazu, über die Stadtratsfraktionen weiteren Einfluss zu nehmen. Besonders die Verzögerung der Quartiersplanungen um die Matthiasgrundschule sorgten für Kritik. Ebenso gab es Kritik an der Position zur Matthias-Grundschule. In der Vorlage steht noch die Containerlösung für den Mensabau. Dieses Projekt wurde in eine Modulbaubauweise abgeändert und die Vorlage diagonal ^{diagonal} für den Ortsteil nicht mehr geeignet. Somit ist die Vorlage an dieser Stelle leider sachlich falsch. Die Vorlage wurde dann von Frau Helbig zur Abstimmung gestellt. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.	II	40	In der Drucksache 291/2024 hat das Hochbauamt den Ausführungsbeschluss für das Projekt an der Matthias Grundschule unter dem Betreff: „Kauf eines Modulgebäudes zur temporären Unterbringung der Mensa mit Ausgabeküche, Speiseraum/Ganztagsraum sowie Nebenräumen“ erwirkt. Die Vorlage wurde am 17.09.2024 vom Stadtrat beschlossen und sollte am 25.09.2024 im Ortsbeirat Trier-Süd thematisiert werden. Die stadtverwaltungsseitige Projektbezeichnung lautet Mensa-Container. Grundsätzlich und inhaltlich birgt es keinen Unterschied, ob man das temporär geplante Gebäude als „Container“ oder „Modulgebäude“ bezeichnet. Beides ist zerlegbar und wieder aufbaubar. Lediglich der konstruktive Aufbau birgt Unterschiede. Am 26.02.2025 wurde die Schulleitung im Beisein des Schulverwaltungsamtes bei einem Termin an der Matthias Grundschule zum Stand der Umsetzung des Projektes informiert. Das Gebäude ist ausgeschrieben wird voraussichtlich im 1. Quartal 2026 betriebsfertig sein.
4	Ehrang-Quint	03.04.2025	Der Haushalt wurde einstimmig angenommen.	II, IV	40 66	
5	Pfalzel	27.03.2025	Bei der Anhörung der Ortsbeiräte gemäß §75 Gemeindeordnung zum Entwurf des Finanzhaushaltes 2025 Pfalzel 7.365163 Neubau Kita St. Adula Pfalzel (KI 3.0) 2017/18 wurde diese von den Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig angenommen.	II	51	
6	Biewer	18.03.2025	Der Ortsbeirat Biewer wurde zum Thema Finanzhaushalt angehört wurde es wurden keine Einwände aus dem Ortsbeirat festgestellt.	IV	66	
7	Ruwer-Eitelsbach	02.04.2025	Der Ortsbeirat hat einstimmig die Vorschläge im Finanzhaushalt angenommen (Renaturierung Eitelsbach und Ruwerdüngung). Es gab keine Einwendungen.	IV	66	

Ortsbeirat		Beratung im OBR am	Ergebnis der Anhörung des Ortsbeirates	DB	Fachamt	Stellungnahme des Fachamtes
8	West-Pallien	31.03.2025	Der Ortsbeirat hat den Haushaltsentwurf und die den Ortsbezirk betreffenden Maßnahmen zustimmend zur Kenntnis genommen.	IV	61, 66	
9	Euren	02.04.2025	Zum Inhaltlichen der Anhörung bis auf das Thema Euren Süd, wo es offensichtlich darum geht, dass die Stadt ihr Vorkaufsrecht geltend machen möchte und die Sanierung des Sandfanges im Katherweg sind es Maßnahmen, die wir in unserer Funktion als Ortsbeirat schon vor längerer Zeit beschlossen hatte. wie bsw. Sanierung Eisenbahnstraße, Vor Plein, Haltepunkte Eisenbahnstraße und Diedenhofenerstraße sowie das Thema ParQ54. Das hat alles unsere Zustimmung gefunden.	I, IV	83 66	
10	Zewen	20.03.2025	Ohne Ergänzungen einstimmig angenommen.			
11	Olewig	18.03.2025	Der Ortsvorsteher erläutert, dass der Stadtrat einen HH-Entwurf verabschiedet habe. Zu den den Stadtteil betreffenden Maßnahmen, soll der OBR eine Stellungnahme abgeben. Dies tangiere nicht das Budget des Stadtteils. Darin stehen die Sportanlage Petrisberg – Kunstrasenplatz, der Olewiger Bach – Renaturierung und der Tiergartenbach – Renaturierung. Es gibt keine Ablehnung bezüglich der Maßnahmen.	IV	66	
12	Kürenz	19.03.2025	Nach Besprechung des Haushaltsentwurfs und der zwei Projekte in Kürenz, die im Finanzhaushalt 2025 der Stadt Trier vermerkt sind, spricht sich der Ortsbeirat einstimmig für das Vorhaben in der Form aus.	IV	66	

Ortsbeirat		Beratung im OBR am	Ergebnis der Anhörung des Ortsbeirates	DB	Fachamt	Stellungnahme des Fachamtes
13	Tarforst	27.03.2025	Der Ortsvorsteher erläutert die Anlage zur Anhörung der Ortsbeiräte zum Entwurf des Finanzhaushaltes 2025. Für den Stadtteil Trier-Tarforst stehen im Haushaltsplanentwurf keine investiven Maßnahmen. Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf zum Finanzhaushalt 2025 zustimmend zur Kenntnis. Der Ortsbeirat beschloss bei 14 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen Der Ortsbeirat bedauert, dass das Projekt Kreisverkehr zum wiederholten Male nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde, zumal es in der 10-Jahresplanung des Tiefbauamtes und des Stadtplanungsamtes vom 15.08.2018 als Maßnahme aufgeführt ist. Dem Ortsbeirat Trier-Tarforst ist bewusst, dass aktuell zusätzliche Mittel für das Projekt "Kreisverkehr" im Haushalt 2025 nicht mehr aufgenommen werden können. Unter Beachtung dieser Tatsache wird die Verwaltung aufgefordert, die nachstehenden Maßnahmen bzw. Mittel in den Finanzhaushalt 2026 und in die Liste der Prioritäten bei den vorgesehen Gesprächen 2025 aufzunehmen. Geprüft werden sollte in diesem Zusammenhang die gesamte Verkehrsinfrastruktur von den Höhenstadtteilen über die Universität in und aus der Stadt - PKW/ÖPNV-Kreisverkehr und Ampelanlagen. Verbesserung der Verkehrssituation Tarforster Höhe - Errichtung eines Kreisverkehrs (Kohlenstraße/Gustav-Heinemann-Straße/Einfahrt Im Treff). Wir beantragen die Aufnahme von Investitionskosten in den Haushaltsplan 2026 sowie die Prüfung aller Möglichkeiten der Optimierung des Verkehrsflusses in und aus der Talstadt in die Höhenstadtteile. Siehe Beschlüsse Ortsbeirat vom 28.01.2016, 11.05.2016, 20.10.2016, 12.09.2017 und 21.08.2018, 05.03.2020, 29.10.2020, 28.10.2021, 21.09.2023 und 16.01.2024 Der Ortsbeirat beschloss bei 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen			Es ist zu erwähnen, dass die Lichtsignalanlage an dem genannten Knotenpunkt im Jahr 2020 aufgerüstet und optimiert wurde, um eine verbesserte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Bislang sind der Verwaltung nach der Ertüchtigung keine Beschwerden oder konkrete Beeinträchtigungen bekannt, die auf Probleme mit der Signalisierung hinweisen. Die Lichtsignalanlage wurde erneut auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft. Eine zwingende Anpassung ist nicht erforderlich. Aufgrund dessen ist der Knotenpunkt leistungsfähig im Bestand und das Erfordernis zum Bau einer neuen Knotenpunktanlage wird nicht gesehen. Das Projekt ist nicht Teil des Maßnahmenprogramms und aus verkehrstechnischen Gründen nicht priorisiert. Es besteht derzeit kein Erfordernis für den Bau eines Kreisverkehrs.

Ortsbeirat		Beratung im OBR am	Ergebnis der Anhörung des Ortsbeirates	DB	Fachamt	Stellungnahme des Fachamtes
14	Filsch	25.03.2025	Der Ortsbeirat hat dem Vorschlag für Filsch BU 13/14 einstimmig zugestimmt, bittet jedoch um folgende Ergänzung. „Der Ortsbeirat von Filsch stimmt zu, bittet jedoch aus der Entwicklungsmaßnahme Tarforster Höhe Erweiterung einen Stromanschluss für den Festplatz unterhalb der KiTa "Im Freschfeld" sowie eine Fußgängerampel an der L 144 auf Höhe des Weges zum Theisenhof zu finanzieren. Begründung: Der Festplatz wird von den Bewohnern für unterschiedliche Feste wie z.B. Martinszug, Veranstaltungen des HKV, Veranstaltungen der Filscher KiTa und Konzerte genutzt. Um nicht für jede dieser Veranstaltungen einen provisorischen Stromkasten aufstellen zu müssen, sollte ein dauerhafter Stromanschluss dort installiert werden. Damit die L 144 nicht die beiden Filscher Ortsteile trennt, muss dort dringend eine Fußgängerampel installiert werden. Dieser Überweg ist die Fußwegeverbindung zur Filscher KiTa und auch für einige Tarforster Kinder der Weg in die Grundschule. Zudem verläuft hier ein Wanderweg. Durch den gestiegenen Verkehr kann man an dieser Stelle die Straße kaum überqueren. Anstelle der geplanten Verkehrsinsel sollte hier direkt die Fußgängerampel gebaut werden.“	IV	61	Zur Zeit kann seitens des Fachamtes SRT noch nicht abgeschätzt werden, ob diese vorhandenen Mittel ausreichen bzw. wie viele Mittel noch tatsächlich verbraucht werden (ausstehende Schlussrechnungen, Nachträge bzw. Beauftragungen für Restarbeiten). Sofern nicht alle Mittel beansprucht werden, können die verbliebenen Restmittel ggfs. zur Umsetzung der Maßnahmen verwendet werden.
15	Irsch	24.03.2025	Der Ortsbeirat Trier-Irsch hat die investiven Maßnahmen aus dem Finanzhaushalt 2025 zur Kenntnis genommen.			
16	Kernscheid	19.03.2025	Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.			
17	Feyen-Weismark	27.03.2025	Der Ortsvorsteher stellt die beiden den Ortsteil Feyen/Weismark betreffenden Maßnahmen 7.541198 Ausbau Am Sandbach und 7.211128 Grundschule Feyen – Erweiterung / Planungsaufwand vor. Beide Projekte werden vom Ortsbeirat einstimmig befürwortet. Zum Projekt Grundschule wird ergänzt, dass die geplante Erweiterung zur Vierzügigkeit mit der Errichtung von Klassencontainern zum Schuljahresbeginn 2026/27 bezugsfertig vom Amt 40 – Schulverwaltung und Sport - zugesagt ist. Sofern die Entscheidung zum Kauf der entsprechenden Klassencontainer getroffen wird, sind für die Einhaltung des Zeitplanes die Einplanung der benötigten Haushaltsmittel entsprechend vorzusehen.	II, IV	40, 66	Bezogen auf die damalige Mietvariante waren bisher investive Mittel in Höhe von 10.000€ vorgesehen – ebenso eine VE in Höhe von 195.000€. Zwischenzeitlich wurde unser Auftrag aufgrund des nicht nur kurzfristigen Raumbedarfs in die Anschaffung/Kauf von Raummodulen abgeändert.

Ortsbeirat		Beratung im OBR am	Ergebnis der Anhörung des Ortsbeirates	DB	Fachamt	Stellungnahme des Fachamtes
18	Heiligkreuz	03.04.2025	Der Ortsbeirat von Heiligkreuz hat in der Sitzung am 03.04.2025 die vorgeschlagenen Maßnahmen besprochen und nimmt die 6 Maßnahmen für Heiligkreuz im Entwurf des Finanzhaushalts 2025 wohlwollend zur Kenntnis.	II	40,	
19	Mariahof	01.04.2025	Der Ortsbeirat Mariahof nimmt den Entwurf zum Finanzhaushalt 2025, in dem keine Maßnahmen für unseren Ortsteil vorgesehen sind, zur Kenntnis. Wir erwarten, dass für den Haushalt 2026 Mittel zur Fortführung der Maßnahme "Mariahof - Ausbau v. Straßen u. Wegen" eingeplant werden.			